

3. Hamburger Symposium zur regionalen Gesundheitsversorgung

Ist eHealth eine Lösung für regionale Disparitäten in der Gesundheits- versorgung?

10. November 2016
10.00 - 17.00 Uhr
Elbarkaden Hamburg

Ziele

- Interdisziplinärer Dialog zur Bedeutung von eHealth für die regionale Gesundheitsversorgung
Insbesondere: wissenschaftliche Erkenntnisse mit der gesundheitspolitischen Diskussion verbinden
- Handlungsbedarf für Wissenschaft und Politik ableiten
- Bedarfsgerechte Versorgung herstellen

Zielgruppen

- Gesundheitspolitik
- Medizinische Versorgung
- Wirtschaft
- Krankenkassen
- Wissenschaft
- Patientenorganisationen

Veranstaltungsort

Elbarkaden Lounge HafenCity
Hongkongstraße 2-4
20457 Hamburg

Weitere Informationen zur Veranstaltung, sowie zur
Anmeldung und zur Zahlung der Teilnahmegebühr
entnehmen Sie bitte unserer Website:

www.hamburg-symposium.com

Leitung

Prof. Dr. M. Augustin
Direktor des Instituts für Versorgungsforschung in der
Dermatologie und bei Pflegeberufen (IVDP), UKE Hamburg
Für das Center for Health Care Research (CHCR):

Prof. Dr. Dr. M. Härter
Direktor des Instituts und Poliklinik für Medizinische
Psychologie, UKE Hamburg

Prof. Dr. M. Scherer
Direktor des Institut für Allgemeinmedizin, UKE Hamburg

Koordination

Dr. J. Augustin, Dr. I. Schäfer
Institut für Versorgungsforschung
in der Dermatologie und bei Pflegeberufen (IVDP), UKE
Hamburg

Schirmherrschaft

Senatorin K. Fegebank
Behörde für Wissenschaft, Forschung und Gleichstellung, Stadt
Hamburg

Kooperation

Center for Health Care Research (CHCR),
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf
Hamburg Center for Health Economics (HCHE),
Universität Hamburg

Anmeldung und Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr beträgt **50,- €**.
Die ermäßigte Teilnahmegebühr für Institute des Center for
Health Care Research beträgt **25,-€**

Getränke und ein Mittagsimbiss sind im Preis inbegriffen.

Um Anmeldung wird gebeten **bis zum 14.10.2016**.
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Anmeldung und Kontakt:

Website www.hamburg-symposium.com
Tel 040/7410-58631
Fax 040/7410-40160
E-Mail info@hamburg-symposium.com

Stornierungsbedingungen

Bei Stornierungen bis zum 26.10.2016 wird der
Teilnahmebetrag vollständig zurückerstattet. Nach diesem
Termin ist eine Rückerstattung leider nicht mehr möglich.
Die volle Teilnahmegebühr ist auch zu zahlen, wenn ein
angemeldeter Teilnehmer nicht zum Symposium erscheint.

Programm

| | |
|---------------------|--|
| ab 9.30 | Ankunft und Registrierung |
| 10.00 – 10.20 | Eröffnung und Begrüßung Prof. Dr. M. Augustin (<i>Direktor des Instituts für Versorgungsforschung in der Dermatologie und bei Pflegeberufen (IVDP), UKE Hamburg</i>) Senatorin K. Fegebank (<i>Behörde für Wissenschaft, Forschung und Gleichstellung, Stadt Hamburg</i>) |
| 10.20 – 11.50 | Impuls-Referate Moderation: Prof. Dr. M. Scherer Regionale Disparitäten in der Gesundheitsversorgung – wo stehen wir? Prof. Dr. W. Hoffmann (<i>Leiter Abt. Versorgungsepidemiologie & Community Health, Universitätsmedizin Greifswald, Institut für Community Medicine</i>) Nordic practice - eHealth experience from Denmark Dr. M. Heidenheim (<i>Department of Dermatology, Roskilde Hospital, Roskilde, Denmark</i>) |
| 11.50 – 12.15 | Schließung von Versorgungslücken – ein Beispiel aus der Dermatologie Prof. Dr. M. Augustin (<i>Direktor des Instituts für Versorgungsforschung in der Dermatologie und bei Pflegeberufen (IVDP), UKE Hamburg</i>) |
| 12.15 – 13.15 | Mittagspause |
| 13.15 – 15.00 | Disparitäten und Versorgungslösungen Moderation: Prof. Dr. W. Hoffmann Analyse regionaler Versorgungsunterschiede – kann eHealth zur Reduzierung der Versorgungsdisparitäten beitragen? Dr. T. Kopetsch (<i>Kassenärztliche Bundesvereinigung, Berlin</i>) Innovative Versorgungskonzepte in der regionalen Versorgung PD Dr. N. van den Berg (<i>Universitätsmedizin Greifswald, Institut für Community Medicine, Abt. Versorgungsepidemiologie & Community Health</i>) |

| | |
|---------------------|--|
| | Treiber und Beispiele für eHealth Lösungen Dr. G. Schick (<i>Phillips AG, Hamburg</i>) Akzeptanz telemedizinischer Versorgungskonzepte Dr. C. Dockweiler (<i>School of Public Health, Universität Bielefeld</i>) |
| 15.00 – 15.30 | Pause |
| 15.30 – 16.30 | Beispiele aus der Praxis Moderation: Prof. Dr. M. Augustin Entwicklung und Evaluation der E-Mental-Health Plattform psychenet.de Dr. S. Liebherz (<i>Institut und Poliklinik für Medizinische Psychologie, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf</i>) Wie kann Telemedizin Über- und Unterversorgung in der Kardiologie reduzieren bei gleichzeitiger Optimierung der Lebensqualität der Patienten? Dr. J. Beermann (<i>Cardiogo, Hamburg</i>) Möglichkeiten des Einsatzes von eHealth zur Flächenversorgung aus Sicht des Gesundheitsministeriums Schleswig-Holstein M. Bach (<i>Ministerium für Soziales, Gesundheit, Wissenschaft und Gleichstellung (MSGWG) des Landes Schleswig-Holstein</i>) |
| 16.30 – 16.55 | Podiumsdiskussion Moderation: Prof. Dr. M. Härter |
| 16.55 – 17.00 | Gemeinsames Schlusswort |

Anmeldung (auch online möglich)

Hiermit melde ich mich verbindlich für das
3. Hamburger Symposium zur regionalen Gesundheitsversorgung an.

Vorname

Name

Institution

CHCR-Institut o ja o nein

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Bitte senden Sie das ausgefüllte Formular bis zum 14.10.2016 per Fax oder Mail an 040/7410-40160 bzw. info@hamburger-symposium.com. Nach erhaltener Anmeldebestätigung überweisen Sie bitte die Teilnahmegebühr von **50,- €** (bzw. 25,- € für CHCR -Institute) bis zum 21.10.2016 auf folgendes Konto:

**Universitätsklinikum HH-Eppendorf
Hamburger Sparkasse
IBAN-Nr.: DE27200505501002153300
Verwendungszweck: 0741/014, Hamburger Symposium,
Name, Vorname**

Bitte beachten Sie unsere Stornierungsbedingungen!

Datum, Unterschrift